

# SL Erfüllungsgehilfen der Eltern?

**Beitrag von „Moebius“ vom 1. Februar 2011 08:15**

Zitat

*Original von Piksieben*

Tja, was will uns das jetzt sagen? Dass Eltern in der Schule nichts zu melden haben? Weil Lehrer, sollten sie Elternwünsche berücksichtigen, zu "Erfüllungsgehilfen" werden? Mir gefällt weder die Wortwahl noch der Tonfall noch die Haltung, die daraus spricht, und die zum Ruf der Lehrer als ewige Rechthaber mal wieder beiträgt.

Diese Frontenbildung ist schrecklich. So lange das nicht um konkrete Fälle geht, ist dieser Austausch von Allgemeinplätzen absolut überflüssig.

Was dich aber nicht davon abhält, selbst daran Teil zu nehmen.

Niemand hat sich hier grundsätzlich Elternwünsche verbeten oder sich allgemein negativ gegenüber allen Eltern geäußert. Es geht lediglich um der Teil, der meint sich Dinge rausnehmen zu können, die nun mal nicht gehen und dann bevorzugt damit auch noch direkt zum Schulleiter läuft. In unserer Schule mit 1200 Schülern sind das vielleicht 20 Eltern. Die können damit aber ganz schön für Unruhe sorgen.

Und ja, dass Schulleiter sich hier auch mit dem abstrusen Anliegen noch auseinandersetzen, statt auch mal eine klare Grenze zu ziehen, ist durchaus eine Beobachtung die man aus vielen Schulen häufiger hört.